



Armenien

MWR Exklusiv – Armenien hautnah erleben mit Dorothea

14 Tage, leichte Wanderreise mit authentischen Begegnungen und tiefen Blick in die Kultur

Highlights

- Besuch eines Weingutes inkl. Weinverkostung
- Kloster Tatev, Haghat, Sevanklosters, Noravank, Chor Virap
- Konzert im Höhlenkloster Geghard
- Ausgiebiger Stadtrundgang in Jerewan
- Intensive Begegnungen mit den Menschen vor Ort
- Abschiedsgeschenk am letzten Abend
- Reiseleiter Dorothea Boltenhagen

Informationen

Eine unglaublich intensive Rundreise in Armenien wartet auf Sie. Zusammengestellt nach den Wünschen unserer Kunden, erwartet Sie ein Highlight nach dem anderen. Sie erkunden mit unserem Reiseleiter Ronny Friedrich ganz Armenien. Ausgangspunkt der Reise ist Jerewan, die Hauptstadt des gastfreundlichen Armeniens. Die Besonderheit auf dieser Reise ist unbestritten die Begegnung mit den Armeniern, so sind Sie oft bei Familien zum Essen eingeladen, schauen sich das Landleben auf einem traditionellen Bauernhof an und schauen den Handwerkern über die Schulter. Selbstverständlich gehört der Besuch eines Duduk-Machers (armenisches Instrument) ebenso zum Programm wie den Besuch eines Steinmetzes. Die authentischen Begegnungen mit den Armeniern bringt Ihnen die Kultur nahe. Überaus gastfreundlich, wie Armenier sind, wird keine Begegnung vergehen, ohne dass Ihnen etwas angeboten wird. So werden Sie reichhaltig gedeckte Tafeln zum Abendessen vorfinden und auch das ein oder andere hochprozentige verkosten können. Die Speisen kommen immer direkt aus dem eigenen Garten, oder der näheren Umgebung – ein absoluter Gaumenschmaus.

Alle Fahrten auf der Reise werden im klimatisierten Bus durchgeführt. Wasser steht Ihnen im Bus selbstverständlich kostenfrei zur Verfügung.

Inklusivleistungen

- Komplette Durchführung von Meine Welt Reisen
- Flughafentransfer gem. Reiseverlauf
- Alle Transfer im Minibus gem. Reiseverlauf
- Übernachtung: 12x ausgewählte Hotels (DZ)
- Verpflegung: 12x F, 7x M, 5x A
- Weinverkostung
- Besuch einer armenischen Familie
- eine Flasche Mineralwasser pro Tag
- Eintritte für die Besichtigungen gem. Reiseverlauf
- Reiseleiter Dorothea Boltenhagen
- Einheimischer deutschsprachiger Kultur und Wanderführer
- Versicherungsschein nach deutschem Reiserecht

Exklusivleistungen

- Anreise (gern über Meine Welt Reisen buchbar)
- Versicherung (gern über Meine Welt Reisen buchbar)
- fehlende Getränke und Mahlzeiten
- Trinkgelder

Hinweise

Flug mit Condor ab Frankfurt buchbar:

Frankfurt (FRA) Nach: Yerevan (EVN)
Condor (DE:DF) 846 von: 20:25 - bis: 02:30+1
Gesamtreisezeit: 04:05h

Yerevan (EVN) Nach: Frankfurt (FRA)
Condor (DE:DF) 847 von: 02:55 - bis: 05:30
Gesamtreisezeit: 04:35h

Tag 1: Flug nach Armenien

Anreise nach Armenien. Der Flug nach Jerewan startet in den Abendstunden in Deutschland. (Nicht im Reisepreis enthalten, fragen Sie unverbindlich an!)

Tag 2: Jerewan, die Hauptstadt mit Charakter

Nach der Ruhepause im Hotel erwartet Sie ein stärkendes Frühstück am Morgen. Ihr Reiseleiter wird Sie im Hotel abholen und die armenische Hauptstadt mit Ihnen erkunden. Neben dem Republikplatz, dem Opernhaus und der Kaskade erkunden Sie noch viele weitere Sehenswürdigkeiten bei Ihrem Spaziergang im Herzen der Stadt. Bei vielen Gelegenheiten können Sie auch den Ararat erblicken, der als Sinnbild Jerewans so nah und doch so fern ist. Das absolute Highlight des Tages ist der Besuch des Baumeisters für das Nationalinstrument Duduk. Bei dem Rundgang durch sein Werkstatt werden Sie staunen, mit welcher Präzision und Hingabe der Meister seine Instrumente fertigt. Im Anschluss geht es in den Aprikosen-Garten des Meisters und bei einer Tasse armenischen Tee lauschen Sie den Klängen des Duduk.

Am Abend empfehlen wir noch einen Spaziergang in der Stadt, mit einem kleinen Abstecher in einen Jazz-Club. (fakultativ)

Übernachtung in Jerewan, Boutique Hotel Villa Aygedzor



Stand 27.04.2024

Änderungen vorbehalten

Tag 3: Wanderung zur Festung Amberd

Nach der quirligen Stadt tauchen Sie heute auf einer Wanderung durch fast unberührte Natur tief in die Geschichte Armeniens ein. Sie besuchen die „uneinnehmbare Festung Amberd“ (7.Jh.). Die Festung liegt am höchsten Berg des Landes, dem Aragats mit seinen 4.095m. Die Festung ist ein gut erhaltenes Mahmal der armenischen Geschichte und galt über viele Jahre als sicherer Rückzugsort. Heute lassen die Überreste noch erahnen, welchen Stellenwert der Komplex einst besessen hat. Die Wanderung zur Festung auf etwa 2.300m führt durch eine bergige und karge Landschaft mit herausstechenden Basaltformationen.

Aufstieg: 150Hm
Abstieg: 150Hm
Strecke: 4 km
Gehzeit: 1,5 Stunden

Anschließend lädt Sie eine Familie zum Mittagessen ein und Sie können die traditionelle Küche Armeniens in einem wunderschönen Obstgarten genießen.

Am Nachmittag führt der Weg in den Nordwesten Armeniens. Auf der Fahrt besichtigen Sie noch die Kirche von Oshakan. In ihr soll schon 443, also drei Jahre vor seinem Tod, der erste Schrein für den heiligen Mesrop gestanden haben.

Für das Abendessen in Gyumri empfehlen wir das berühmte Fischrestaurant am Fluss. Ein absoluter Genuss!

Übernachtung in Gyumri, Boutique Hotel Villa Kars



Stand 27.04.2024

Tag 4: Auf einsamen Pfaden zum Kloster Haghpat

In einem der schönsten Wandergebiete Armeniens entdecken Sie auf der großen Armenien Rundreise bedeutende Klöster und Bildungsstätten des Mittelalters. An diesem Tag folgen Sie der Klosterstraße, bis zur berühmten Anlage von Haghpat. Der Weg dahin scheint wie aus einem Märchen. Gesäumt wird die Straße von harmonisch abgestimmten Gebäuden und mündet in einem tollen Hochplateau. Vor Ort haben Sie die Möglichkeit, eine kleine Wanderung entlang eines alten Pfades der Mönche aus dem 10. Jahrhundert zu

Änderungen vorbehalten

Aufstieg: 70Hm
Abstieg: 70Hm
Strecke: 3 km
Gehzeit: 1 Stunde

Übernachtung Dorf Dsegh, Hotel Kaghni oder im Dorf Haghat, Hotel Qefo



Tag 5: Wanderung im Nationalpark

Die Tag wird von der Wanderung zum Kloster Goschavank bestimmt. Durch den Dilidshan Nationalpark führt der kleine Wanderweg durch dichten Wald, bevor sich der Blick in die umliegende Bergkette öffnet. Am Ziel angekommen, werden Sie die wunderschönen Kreuzsteine am Kloster Goschavank bewundern können.

Zum Mittagessen kehren Sie bei einer Familie in Dilidshan ein. Die warme und herzliche Atmosphäre werden Sie ebenso wie die Köstlichkeiten Armeniens genießen.

Danach Fahrt zur Blauen Perle Armeniens, zum Sevansee. Besuch des Sevanklosters (9. Jh.) auf der Halbinsel, die einst eine Insel war und als Verbannungsort des armenischen Adels diente.

Weiterfahrt zu einem einzigartigen ECO Hotel mit Solarenergie direkt am Sevansee. Die Lage und der Stil des Hotels sind faszinierend.

Aufstieg: 250Hm

Abstieg: 350Hm

Strecke: 10 km

Gehzeit: 3 Stunden

Übernachtung am Sevansee, ECO Hotel direkt am Sevansee, Hotel Tufenkian 4*



;

Tag 6: Freier Tag am See

Heute genießen Sie Ihren freien Tag im ECO Hotel am Sevansee, wo Sie zahlreiche Möglichkeiten haben, ECO Ausflüge mit Fahrrad, Tageswanderung, Schwimmen oder auch weitere mögliche Projekte im Rahmen von ECO Tourismus in Armenien zu machen. Gerne können Sie auch eine Schifffahrt zu der berühmten Möveninsel auf dem Sevansee unternehmen.(fakultativ) Für das Dinner haben wir, für Sie einen Grillabend organisiert, bei regionale Köstlichkeiten gegrillt werden.

Übernachtung am Sevansee, ECO Hotel direkt am Sevansee, Hotel Tufenkian 4* FM



;

Stand 27.04.2024

Tag 7: Bio-Wein und einzigartiger Käse

Wein und Käse, eine beliebte Kombination, neu erdacht. Direkt am Morgen besuchen Sie ein kleines Unternehmen, dass sich auf BIO Käse und Weine spezialisiert hat. Die Auswahl und die Kreationen des Hausherren sind überregional bekannt.

Änderungen vorbehalten

Tief in die Geschichte tauchen Sie bei der Wanderung zu den Petroglyphen ab. Über 2.000 Höhe in den armenischen Bergen finden Sie diese stillen Zeugen längst vergangener Zeit.

Heute übernachten Sie in einem besonderen Ort bei der alten Mühle aus dem 19. Jahrhundert!

Aufstieg: 50 Hm
Abstieg: 550 Hm
Strecke: 7 km
Gehzeit: 3 Stunden

Übernachtung im Dorf Getaschen, ECO Hotel bei der alten Mühle aus dem 19. Jahrhundert



Tag 8: Seidenstraße, Blitzkloster, Karawanserei und Selimpass

Auf den Spuren der alten Seidenstraße und reicher Karamelkarawanen führt Sie die Tagesetappe auf den Selimpass. Auf dem Pass können Sie eine der letzten, gut erhaltenen Karawansereien besichtigen. Oft sind am Pass auch kleine lokale Händler anzutreffen. (Die getrockneten Blumen für den Tee sind sehr zu empfehlen). Nach dem Pass geht es weiter zur Kirche von Eghegis und zur Provinz Vayots Dzor. In der Region gibt es seit dem 3. Jahrtausend den Weinbau. Eine tief verwurzelte Tradition, die auch die Weinsorte Areni hervorgebracht hat, eine Sorte die international Anerkennung findet.

Sie besuchen einen Bauernhof mit rustikalem Weinkeller und verkosten die verschiedenen Sorten des Hausweins und erfahren von der Eigentümerfamilie Details über das Leben als Weinbauer.

Weiterfahrt zur total im Grünen gelegenen Stadt Goris.

Stand 27.04.2024

Änderungen vorbehalten



;

Tag 9: Kloster Tatev und die Flügel Armeniens

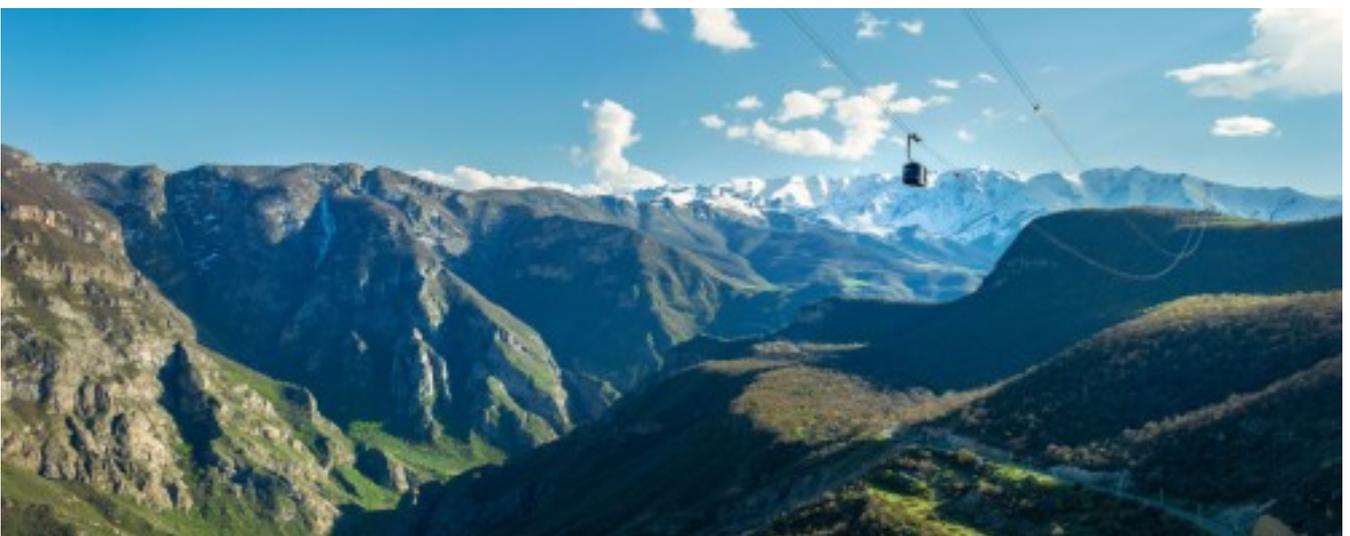
Unscheinbar wirkt die Seilbahn, am Anfang. Bei einer Fahrt begreift man die Außmaße und ist beeindruckt von der 5,7 Kilometer langen Fahrt zum Kloster Tatev. Sie werden einen traumhaften Blick auf das Kloster haben, wenn sich die Seilbahn Ihrem Ziel nähert. Berühmt geworden ist die armenische Klosteranlage durch die Universität, die im Kloster beheimatet war.

Wer auf die Seilbahnfahrt verzichten möchte, kann auch mit dem Bus der Gruppe bis zum Kloster fahren. Die Fahrt dauert zwischen 30 und 40 Minuten.

Nach den tollen Eindrücken vom Kloster geht es zum Mittagessen zu einer armenischen Familie. Neben den leckeren traditionellen Gerichten, werden heute auch die typischen armenischen Fruchtschnäpse zur Verkostung gereicht.

Am Nachmittag erkunden Sie gemeinsam mit dem Guide die Höhlenstadt Chndzoresk, die unwirklich scheinenden Höhlen waren bis in das 19. Jahrhundert bewohnt. Sehr beeindruckend ist, dass die Erbauer es schafften, die Unterkünfte und kleine Flächen für die Landwirtschaft in die schroffe und steile Bergwelt zu bauen. Selbst jetzt werden die Höhlen an einigen Tagen noch für Gebete aufgesucht.

Übernachtung in Goris, Boutique Hotel Choreayi Dzor



;

Tag 10: Baden in den warmen Quellen

Erleben Sie einen atemberaubenden Spaziergang zum ältesten Sternobservatorium von Karahundsh, das bereits seit über 7.000 Jahren existiert. Anschließend führt Sie Ihr Weg durch eine malerische Schlucht zum wunderschönen Wasserfall von Schake. Doch das ist erst der Anfang: Heute geht es in den auf 2.000 Metern Höhe gelegenen Kurort Dschermuk, der von majestätischen Wäldern und Bergen umgeben ist. Hier erwarten Sie warme Quellen mit Heilwasser, die für ihre heilende Wirkung bekannt sind.

Doch das Beste kommt noch: Sie unternehmen eine abenteuerliche Fahrt mit Jeeps durch den Wald zu den warmen Quellen, die von üppigem Grün umgeben sind und eine angenehme Temperatur von +28 Grad aufweisen. Hier haben Sie die einzigartige Möglichkeit, inmitten der unberührten Natur in den gesunden Quellen zu baden.

Nach einer Fahrt durch atemberaubende Bergpanoramen erreichen Sie schließlich die Mineralquellen, wo Sie in den heißen Quellen des Waldes entspannen können. Das Heilwasser dieser Quellen zählt bis heute zu den bedeutendsten Exportgütern Armeniens. Zum Abschluss des Tages genießen Sie ein köstliches Picknick inmitten der wunderschönen Natur.

Erleben Sie eine unvergessliche Nacht im Hotel Grand 5* F in Dschermuk und lassen Sie sich von der Schönheit der armenischen Landschaft verzaubern. Dieses Abenteuer wird Sie begeistern!



Tag 11: Natur und noch mehr

Erleben Sie eine unvergessliche Besichtigungstour voller Abenteuer und Schönheit! Die Schlucht von Arpha ist ein Naturwunder, das Sie mit seiner majestätischen und unberührten Schönheit in seinen Bann ziehen wird. Auf dem entspannten Ausflug können Sie am Wasserfall entspannen und die sanft bewachsenen Felsen bewundern. Aber das ist noch lange nicht alles! Sie werden auch mit einem Sessellift den Berg hinauffahren und einen atemberaubenden Blick auf die armenischen Alpen genießen.

Armenien ist bekannt für seine alten Felsmalereien, und Sie haben die einzigartige Gelegenheit, die über 7000 Jahre alten Petroglyphen am Berg Murad zu besichtigen! Diese besondere Fahrt führt Sie zu den Felszeichnungen, wo Sie eine kleine Wanderung unternehmen und die beeindruckende Gegend der berühmten Bergkette von Sangesur an der iranischen Grenze bewundern werden. Die Dauer der Wanderung ist vollkommen flexibel und auf Ihre Wünsche abgestimmt, damit Sie diese spektakuläre Erfahrung in vollen Zügen genießen können. Mit speziellen Jeeps werden Sie sicher und bequem zum Berg Murad fahren und die einzigartige Schönheit Armeniens hautnah erleben!

Am Abend haben Sie Zeit für SPA, Massagen und Wellness in Ihrem Hotel.

Übernachtung in Dshermuk, Hotel Grand 5*

Tag 12: Im Schatten des Ararat

Früh morgens startet der Tag. Am Ende einer beeindruckenden Schlucht Amaghu gelegen, ist das Kloster Noravank. Berühmt geworden ist das Kloster durch sein Außenrelief, das sich mit seiner rötlichen Farbe im Abendlicht harmonisch in die Umgebung einfügt.

Vom Kloster aus geht es mit dem Bus weiter zu einer natürlichen Höhle, wo auch das Mittagessen serviert wird. Gut gestärkt geht es zur Ararat Ebene. Der Sage nach pflanzte Noah nach dem Abstieg des Berges Ararat hier die erste Weinrebe. Dies unterstreicht nochmal die Bedeutung der Region für den gesamten armenischen Weinbau.

Über die Hauptstraße, vorbei an malerischen Dörfern und grünen Bergen, geht es zurück zur Hauptstadt Jerewan. Einen kurzen Stop legen Sie noch am Klosters Chor Virap ein. Wohl eines der am meisten fotografierten Klöster Armeniens. Das Postkartenmotiv mit Kloster und Ararat im Hintergrund wird sicher auch Sie begeistern.

Den heutigen Abend können Sie frei gestalten. Jerewan hat viele und facettenreiche Möglichkeiten für die Abendgestaltung.

Übernachtung in Jerewan, Boutique Hotel Villa Aygedzor



Tag 13: In den Höhlenkirchen und uralte Schriften

Am Morgen führt Sie der Weg zur Bibliothek in Jerewan, dem Matenadaran. Eine der größten und wertvollsten Handschriftensammlung der Erde. Sehr imposant zu sehen ist, die Entwicklung der Schrift über die Zeit und die detaillierten Aufzeichnungen der Armenier.

In der Nähe gelegen ist der Tempel von Garni. Ein Tempel/Festungsanlage, die schon im 3. Jahrhundert v. Chr. der Königsfamilie als Sommersitz diente.

Zum Mittagessen geht es zu einer traditionellen Bäckerei, die immer noch das Lavash nach alter Art backen.

Den krönenden Abschluss der Reise bildet das Höhlenkloster Geghard. Das UNESCO-Welterbe zählt unbestritten zu den schönsten Klöstern im Kaukasus. Internationale Berühmtheit erlangte das Kloster durch seine unvergleichliche Akustik.

Für Sie organisieren wir in der Haupthalle ein Konzert eines armenischen Kirchenchores. Ein absoluter Gänsehautmoment wartet auf Sie.

Am Abend lädt Ihr Reiseleiter Sie zum Abschiedsessen ein und Sie können gemeinsam nochmal die Reise Revue passieren lassen.

Übernachtung in Jerewan, Boutique Hotel Villa Aygedzor



Tag 14: Rückflug - Rückreise

In den frühen Morgenstunden (meist gegen 03:00 Uhr) geht der Flug zurück nach Deutschland. Der Flughafentransfer wird individuell angepasst und von Ihrem Reiseleiter organisiert.